

Betriebsanweisung

Tätigkeit:

Umgang mit Flüssigkeitsstrahlern

ANWENDUNGSBEREICH

Hochdruckreiniger

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Schwere Verletzungen durch:

- Schneidwirkung des Hochdruckstrahles
- Rückstoß, z.B. Sturzgefahr bei unsicherem Stand
- unkontrolliertes Austreten von Druckflüssigkeit aus beschädigten Schlauchleitungen
- der Flüssigkeit beigemengte Arbeitsstoffe
- gesundheitsschädliche und/oder brennbare Sprühnebel
- heiße Teile des Gerätes oder heiße Flüssigkeit
- Arbeiten im Bereich von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- Abgasemissionen von Verbrennungsmotoren

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Benutzung nur durch unterwiesenes Personal.
- Nur einwandfreie Schlauchleitungen und Spritzeinrichtungen verwenden.
- Vor jeder Inbetriebnahme Spritzpistole, Schlauchleitungen und Sicherheitseinrichtungen wie Druck- und Temperaturanzeige auf augenscheinliche Mängel prüfen.
- Zulässiger Betriebsüberdruck des Schlauches nicht überschreiten.
- Persönliche Schutzausrüstung benutzen: Stiefel, Hose, Handschuhe, Kopf und Gesichtsschutz, Gehörschutz und Atemschutz bei Bedarf!
- Schlauchleitungen nicht einklemmen, nicht über scharfe Kanten führen, nicht überfahren.
- Schlingen, Zug- oder Biegebeanspruchung vermeiden.
- Geräte nicht mit der Schlauchleitung ziehen.
- Abzugshebel der Spritzeinrichtung während des Betriebes nicht festsetzen.
- Von Hand gehaltene Geräte nur bei sicherem Stand einsetzen.
- Nicht von Anlegeleitern aus mit Hochdruckreinigern arbeiten, sondern z. B. von Gerüsten.
- Bei Verwendung von Arbeitsstoffen die Betriebs- und Gebrauchsanweisungen der Arbeitsstoffe (Zusatzstoffe) beachten.
- Bei Arbeitsunterbrechungen Gerät gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern. Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten Gerät zusätzlich drucklos schalten.
- Hochdruckstrahl nie auf Personen richten.
- Jugendliche über 15 Jahre dürfen nur unter Aufsicht und Ausbildungszwecken mit dem Gerät arbeiten



VERHALTEN IM GEFAHRENFALL UND BEI STÖRUNGEN



- Bei Störungen Maschine außer Betrieb nehmen und Vorgesetzten informieren!

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE



- Unfallstelle absichern. Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Suchen Sie einen Durchgangsarzt auf, wenn aufgrund der Verletzung mit Arbeitsunfähigkeit zu rechnen ist.
- Melden Sie jeden Unfall Ihrem Vorgesetzten bzw. dessen Vertreter.
- Führen Sie über jede Erste-Hilfe-Leistung Aufzeichnungen, z.B. in einem Verbandbuch.

**NOTRUF
112**

INSTANDHALTUNG / SACHGERECHTE ENTSORGUNG

- Schlauchleitung nur vom Fachpersonal, z.B. Hersteller oder Lieferant, einbinden und prüfen lassen
- Bei Düsenwechsel, vor Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie nach Beendigung Gerät ausschalten, Wasserzufuhr absperren und System drucklos machen
- Gerät nach Bedarf, mindestens einmal jährlich und nach einer Betriebsunterbrechung von mehr als 6 Monate prüfen lassen (Plakette)



Datum : 2017-10-09

Unterschrift: _____

Nr.: BA-H-0025